



Masterplan

Der Masterplan Horb 2050

- steht dafür, dass das prozesshafte Vorgehen im Vordergrund steht: der Plan ist nie fertig, dieser befindet sich immer im Fluss – kein Ende im Jahr 2050
- gibt eine systematische Struktur vor, nach der Entwicklungsprozesse in der Stadt mittel- und langfristig gesteuert werden können
- kann somit immer an aktuelle und auch unerwartete Rahmenbedingungen angepasst werden
- ist kein „Umsetzungsplan“, die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten erfolgt nach wie vor über die Haushaltsplanung
- ist vor allem ein Steuerungs- und Planungsinstrument für die Verwaltung und den Gemeinderat: bei Beteiligungsprozessen hat der Gemeinderat stets das „letzte Wort“, sprich die letzte Entscheidung, Bürgerbeteiligung ist nicht die Entscheidung, sondern eine Hilfe zur Entscheidung für den Gemeinderat
- berücksichtigt Grundsätze einer Nachhaltigen Stadtentwicklung, d. h. die gleichwertige Berücksichtigung von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Belangen
- hat vor allem mittel- und langfristige Ziele und Trends im Blick; diese werden in einem Zielsystem abgebildet: Leitbild, strategisches Ziel, Maßnahme/ Projekt
- wichtige Entwicklungsthemen, die im Rahmen des Masterplans Horb 2050 behandelt werden, sind die Themenbereiche
 - Entwicklung der Kernstadt und der Teilorte
 - Versorgung und Infrastruktur
 - Mobilität
 - Wirtschaft und Arbeiten
 - Energie und Klima
 - Gesundheit, Sport, Freizeit und Tourismus
 - Älter werden in Horb
 - Aufwachsen und Lernen
 - Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung
 - Demografischer Wandel
 - Wir sind Gesamt-Horb
 - Kunst und Kultur
- ein Kreislauf, der alle 3 - 5 Jahre wiederholt wird und somit auf aktuelle Entwicklungen rechtzeitig reagieren kann und die Stadt gegen Entwicklungen widerstandsfähiger und somit zukunftsfähiger machen kann
- das Besondere und auch Neue am Masterplan ist, dass dieser mit intensiver Bürgerbeteiligung in einem Abstimmungsprozess mit der Verwaltung und dem Gemeinderat erfolgt; Dialogprinzip
- wichtig bei der Kommunikation mit der Bevölkerung ist die Erwartungshaltung, die bei Beteiligungsprozessen immer eine große Rolle spielt

Sie haben noch Fragen?

Dann sprechen Sie mich gerne an:

Katrin Edinger

Tel. 07451 901-257 oder per Mail unter masterplan2050@horb.de
Weitere Informationen auch unter www.horb.de/masterplan

